

- Beschluss**
 Wahl
 Kenntnisnahme

Vorlagen Nr. 40/018/2010

öffentlich

| | |
|---|---------------------------|
| Fachbereich: Amt für Schulen, Kultur und Behindertenförderung Bearbeiter/in: Frau Meike Utke | Datum: 19.04.2010 Az.: |
|---|---------------------------|

| Beratungsfolge | Termine | Art der Entscheidung |
|---------------------------------|----------------|-----------------------------|
| Ausschuss für Schule und Kultur | 10.05.2010 | Kenntnisnahme |

Neanderland Biennale 2011

- | | | | |
|-----------------------------|--|--|--|
| Finanzielle Auswirkung | <input checked="" type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen |
| Personelle Auswirkung | <input type="checkbox"/> ja | <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen |
| Organisatorische Auswirkung | <input type="checkbox"/> ja | <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen |

Fachbereich: Amt für Schulen, Kultur und Behindertenförderung
Bearbeiter/in: Frau Meike Utke

Datum: 19.04.2010
Az.:

Neanderland Biennale 2011

Anlass der Vorlage:

Sachstandsbericht „Neanderland Biennale 2011“

Sachverhaltsdarstellung:

Die Planungsgruppe zur Neanderland Biennale 2011, der die Kulturredirektorinnen und -direktoren der zehn kreisangehörigen Städte sowie eine Vertreterin des Neanderthalmuseums angehören, traf sich im März das erste Mal.

Die in dieser Sitzung gezeigte Powerpoint-Präsentation „Neanderland Biennale: „Rückschau – Resonanzen – Ausblick“ wird dem Ausschuss für Schule und Kultur vorgestellt.

Ergebnisse des ersten Planungstreffens sind:

- An der Neanderland Biennale 2011 wollen neun Städte und das Neanderthalmuseum teilnehmen. Die Teilnahme abgesagt hat die Stadt Velbert.
- Auf Grund des Quantensprungs im letzten Jahr in den Punkten Bekanntheitsgrad und Besucherresonanz wird die Neanderland Biennale 2011 wieder die erfolgreiche Kunstsparte Theater in den Mittelpunkt stellen zu einem noch zu entwickelnden Thema.
- Die Intendanz soll möglichst wieder an Herrn Uwe Muth vergeben werden, der mit seinem Konzept im letzten Jahr wesentlich zur Profilschärfung des Festivals beigetragen hat.
- Die Neanderland Biennale soll wie in den Vorjahren innerhalb von maximal sechs Wochen in der Zeit Mai bis Juli stattfinden.
- Es wird ein kreisweites Casting geben, in dem die Neanderländerin 2011 bzw. der Neanderländer 2011 gefunden werden soll.

Folgende Hürden sind zu nehmen:

- Voraussichtlich werden sich vier der 14 Gemeinden 2010 im Nothaushaltsrecht befinden und weitere drei 14 Gemeinden nach einem Haushaltskonsolidierungskonzept arbeiten. Das Einbringen der jährlichen 2.000 Euro pro Stadt für die Neanderland Biennale ist damit erschwert.
- Der Landeshaushalt wird nach einer Landtagswahl erfahrungsgemäß erst im April/ Mai verabschiedet. Dies kann zu Finanzierungsproblemen führen, wenn die Landesmittel nicht rechtzeitig fließen können. Daher wäre es von Vorteil, wenn der Kreis Mettmann in Vorlage treten würde in Höhe der zugesagten Förderung (in den Vorjahren 60.000 Euro) bis zum Eingang der Landesmittel.

Das nächste Treffen der Planungsgruppe ist am 4.Mai, so dass im Ausschuss weitere Planungen mündlich ergänzt werden können.

Finanzielle Auswirkung (in Euro)

| | | |
|----------------|----|---------------------------------------|
| Produktbereich | 04 | Kultur und Wissenschaft |
| Produktgruppe | 01 | Kulturförderung |
| Produkt | 01 | Kulturelle Projekte und Vereinigungen |

| Ergebnisplan (EP) | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 |
|-------------------|--------|---------|------|---------|
| Ertrag | 0 | 100.000 | 0 | 100.000 |
| Aufwand | 10.000 | 120.000 | 0 | 120.000 |

| Finanzplan (FP) | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 |
|-----------------|--------|---------|--------|---------|
| Einzahlung | 18.000 | 82.000 | 20.000 | 80.000 |
| Auszahlung | 10.000 | 120.000 | 0 | 120.000 |

| | |
|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Haushaltsmittel stehen im Planjahr im EP zur Verfügung, davon 10.000 im Haushaltsplan durch genehmigte üpl./apl. Mittel durch Übertragung aus Vorjahr/en <input checked="" type="checkbox"/> Haushaltsmittel stehen im Planjahr im FP zur Verfügung, davon 10.000 im Haushaltsplan durch genehmigte üpl./apl. Mittel durch Übertragung aus Vorjahr/en Haushaltsmittel wurden in der mittelfristigen Finanzplanung berücksichtigt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> Haushaltsmittel stehen im Planjahr im EP nicht zur Verfügung Deckungsvorschlag <input type="checkbox"/> ja bei Produkt <input type="checkbox"/> teilweise bei Produkt <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Haushaltsmittel stehen im Planjahr im FP nicht zur Verfügung Deckungsvorschlag <input type="checkbox"/> ja bei Produkt <input type="checkbox"/> teilweise bei Produkt <input type="checkbox"/> nein |
|--|--|

| | |
|-------------------------|--|
| Gesamtinvestitionssumme | |
| Nutzungsdauer in Jahren | |